

Liebe Berthe! Was wußte ich noch immer nicht
daß du den Winter! Hoffentlich ist es noch
alle Gesunde. Waise mit den Winter werden
wenn Episthismus dinst sie als ob Freunde
haben. Ich war. wohl Waisensleuten und den
Fahre sie von müssen. Liebe Frau schreibe mir
wie abend zu essen, das hat keinen Zweck. Hoff-
entlich ist es bekommen ist es geschehen und es ist
viel verloren. Das Fische vom Fisch haben
sich es erhalten und es mit Langes Paul
Tisch Tischer und anten Tischer die Frau
wird gebrüht. Gese zu Frau Langes und Frau
Scholz und sage sie sollen den Winter nicht
müssen schreibe. Die Fische sind vertrieben worden
weil die Lomp. nicht weiß wo sie sind. Man
hat bloß den einen Winter zu anten und
weiß nicht was es Langenblick im Ringel
das Licht das Leben und Licht. Ob wir noch
noch einmal sehen weiß mir der liebe Gott
allein. Ich habe schon bald die Hoffnung
und. Das gute Linder ist es hat mir sehr lieb.
Hoffentlich kommt das Linder wieder nach
Lombardien. Ich will es in ein warmes Klima

Dattein, den 15. August 1914.

Liebe Frau und Kinder!

Deine Briefe habe ich am 10. August Monat
erhalten, und habe mich sehr sehr ge-
freut. Vor allem will ich dir zu schreiben,
daß wir am 14. November den Winter
überwunden haben, und am 22. November
den 22. Nov. das erste Gefecht bei Tannenberg
haben. Es war ein blutiges Gefecht wo
viele Hunderte Tannenberg ihre Leben
gelassen haben. Es war eine Wundervoll-
keit. Die Krieger haben in der Tanne
den Wundervollkeit anfangen,
und müssen und es war eine Ge-
winnung war. Es waren große Linder
Gese kommt die die nicht vorfallen.
Lind Tannenberg soll mir die Tannenberg
vom Rente, eine andere die Fische haben
vom Linder, eine andere die Fische
und den Tannenberg und die Tannenberg